

KSV
alutechnik
leichtathletik

Jahresbericht

2020



KSV
alutechnik
leichtathletik



KSV
alutechnik
leichtathletik



KSV
alutechnik
leichtathletik



KSV
alutechnik
leichtathletik



KSV
alutechnik
leichtathletik



KSV
alutechnik
leichtathletik



KSV
alutechnik
leichtathletik



KSV
alutechnik
leichtathletik



KSV
alutechnik
leichtathletik



KSV
alutechnik
leichtathletik

KSV
alutechnik
leichtathletik



KSV
alutechnik
leichtathletik



KSV
alutechnik
leichtathletik



Ihre Unterstützung macht unsere Arbeit erst möglich.
Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.



Herausgeber: KSV Alutechnik Leichtathletik, Johann Brandlgasse 23, 8605 Kapfenberg,

E-Mail: office@ksv-la.at

Web: <http://www.ksv-la.at>

Facebook: <https://de-de.facebook.com/ksvleichtathletik/>

Instagram: <https://www.instagram.com/ksvathletics/>

Texte: Gerald Jalitsch, Heike Holli, Silvia Grubestic

Statistik: Barbara Krenn, Christoph Teubl

Layout: Barbara Krenn

Fotos: Richard Pflanzl, Udo Pölzl, Hans Pink, Petra Weberhofer, Silvia Grubestic, Heike Holli, Eva Seiler, Gerald Jalitsch, Klaus Angerer, ÖLV/A. Nevsimal, ÖLV/W. Benedik, ÖLV/S. Dunyasi, ÖLV/Erik van Leeuwen, StLV/Hannes Riedenbauer, KLV/Ladinig u. Albel

Liebe Athleten, liebe Freunde des Sports und der Leichtathletik!

In einem Jahr wie diesem ist es schwierig, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, nämlich sportliche Bestleistungen zu bringen oder das Umfeld so zu gestalten, dass dies möglich ist. Dennoch ist es sehr vielen im Verein gelungen, dies außergewöhnlich gut umzusetzen. Die Athleten bestätigten dies bereits zu Jahresbeginn in der Hallensaison, wo zwei Staatsmeister-Titel, ein österreichischer Hallenrekord über 1000m in der U23 und Medaillengewinne in der Nachwuchsklasse erlaufen wurden. Auch im internationalen Wettkampfumfeld wurden sie durch die Nominierung für die Studenten-Cross -Weltmeisterschaften berücksichtigt. Trotz des anschließenden Lockdowns können wir durch diese und viele weitere hervorragende Leistungen der Athleten und ihrer Trainer neuerlich den Begriff „erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte“ aussprechen.



Nicht nur die Athleten zeigten außergewöhnlichen Einsatz, nein, auch den Trainern ist diese Auszeichnung absolut auszusprechen. In einer Zeit, in der sich ständig alles ändert, man auf wenig bauen kann und Unsicherheit zum Alltag gehört, benötigt man jemanden, dem man vertraut, der einen motiviert und Halt gibt. Das waren unsere Trainer - ein großes, großes Danke dafür!

Gerald Jalitsch möchte ich diesbezüglich besonders hervorheben, da er nicht nur als Trainer äußerst gut bilanzierte, sondern auch in den Bereichen Organisations- und Teamentwicklung sehr großes Engagement zeigte. Personell konnten wir die Grundlage für ein neues Administrations- sowie ein Veranstaltungsteam legen. Auch der Trainerstab wurde durch Klara Franek, Christian Brugggraber und Pedro Cavajio maßgeblich erweitert; das heißt, es sind für unsere Schwerpunkte in der kommenden Saison, die Nachwuchsarbeit zu forcieren und unser Leistungsniveau auszubauen, die Weichen gestellt.

Der Zusammenhalt und die Einsatzbereitschaft im Verein kamen auch in der Fertigstellung des Athletikraumes sehr schön zum Ausdruck. In gemeinsamer Anstrengung von Trainern und Sportlern sowie der Mithilfe der Stadionverwaltung wurde dieser endgültig fertiggestellt.

Nicht nur Dank, sondern auch Glückwünsche möchte ich unserer langjährigen Trainerin und Spartenleiterin im Nachwuchsmodell Petra Weberhofer aussprechen. Durch ihre neue Funktion als Bürgermeisterin von St. Lorenzen musste sie ihre Vereinsfunktionen schweren Herzens zurücklegen. Da sie selbst bereits als Athletin im Verein aktiv war und danach langjährig als Trainerin, Funktionärin und Veranstaltungsleiterin tätig war, prägte sie viele Bereiche des Vereins. Ihre Funktion als Spartenleiterin konnte durch eine ihrer ehemaligen Athletinnen, Claudia Dornhofer, erfolgreich nachbesetzt werden.

Alles in allem betrachtet haben wir gemeinsam den Verein mit motivierten Menschen neu auf die Beine gestellt: Unsere Ziele sind klar definiert – sowohl für die Leistungsathleten als auch für unsere Nachwuchskinder. Diese kamen heuer am wenigsten dazu, ihren Sport ausüben zu können. Darum richte ich meinen dringenden Appell an die Kinder: Haltet durch, wir sind motiviert und bereit für euch! Gleichzeitig ersuche ich alle Eltern dringend uns dabei zu unterstützen, ihre Kinder „bei der Stange zu halten“!

Diese Zeit der Beschränkungen kann unsere Organisation nur gemeinsam mit unseren Partnern und Unterstützern überstehen, auf welche wir uns trotz aller Schwierigkeiten auch jetzt verlassen können. Dafür möchte ich unseren Sponsoren sowie der Stadtgemeinde und unseren Partnern - der KSV, dem Nachwuchsmodell und der Stadionverwaltung - ganz herzlichen Dank sagen.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine vor allem gesunde Saison 2021 und frohe Weihnachten!

Helmut Pichler

3. Lauf zum internationalen StLV Crosscup

In Leoben wurde am 8.12. der dritte Lauf der StLV Crosscup Serie ausgetragen.

Juniorenathlet Yannick Galler holte sich auch den Gesamtsieg. Für die 3,6km lange Strecke benötigte er 12:33min. Einen weiteren Sieg landete Elena Maggele in der U18. In der Gesamtwertung reichte die Zeit von 15:15min für ebenfalls 3,6km für Rang 2. In der U16 Wertung schaffte Marlene Diepold mit 10:37min für 2,4km einen weiteren zweiten Rang.

Lotte Seiler bei Cross-EM in Lissabon (POR) am Start



KSV Nachwuchsmodellathletin Lotte Seiler war nach ihrem Start bei der U18 Europameisterschaft im Vorjahr nun bei der Cross-Europameisterschaft am 8.12. in Lissabon zum zweiten Mal bei einem internationalen Großereignis im Einsatz.

In der Juniorinnenklasse erreichte sie über die rund 4,2km lange, anspruchsvolle Strecke eine Zeit von 16:06min. Mit ihren Teamkolleginnen Carina Reicht und Katharina Götschl ergab das in der Mannschaftswertung Rang 12. Im Einzelbewerb belegte Lotte als zweitbeste Österreicherin Rang 74 von 93 Starterinnen.

Trainingskurs in Monte Gordo (POR)

Wie im Vorjahr bereiteten sich mehrere KSV Leichtathleten von 19.12. bis 2.1. in Monte Gordo (POR) auf die Hallensaison vor. Bei sehr guten Wetter konnte 2 Wochen lang inmitten von Trainingsgruppen aus Polen, Frankreich, Rumänien, Ukraine, Spanien und Finnland, sowie einheimischen Topathleten intensiv trainiert werden. Neben den KSV Athleten

Bianca Illmaier, Lotte Seiler, Daniel Karner, Nico Garea, Sebastian Gaugl, Samuel Reindl, Samuel Trois und Stefan Erber hatte sich der U23-EM und Crosslauf-EM Teilnehmer Tobias Rattinger (LAC Amateure Steyr), der von Sebastian Gaugl trainiert wird, der Gruppe angeschlossen.

Erfolge bei internationalem Crosslauf in St. Paul am 4.1.

Bei den Männern gewann Martin Schoberegger auf der 4km Distanz in einer Zeit 14:17min mit klarem Vorsprung auf den Zweitplatzierten.

In der U18 siegte Elena Maggele, die 12:19min für die 3km Strecke benötigte. In der U16 lief Jana Grgic über die gleiche Distanz in 12:39min zum Sieg und Marlene Diepold wurde mit einer Zeit von 13:16min Dritte.

Glänzendes Comeback von Paul Stüger bei Indoor Gala am 11.1.

Ein tolle Comebackleistung zeigte Paul Stüger nach einjähriger Pause wegen Achillessehnenbeschwerden.

Bei der internationalen ASVÖ Indoor Gala in Wien siegte Paul über 1500m der Männer im Zielsprint klar mit einer Zeit von 3:58,17min. Dani-



el Karner wurde mit 4:05,30min Fünfter und Fabian Ferk in 4:23,00 Elfter. Über 1500m der Frauen liefen Bianca Illmaier in 4:36,76min mit Hallenbestleistung und Lotte Seiler in 4:38,60min mit persönlicher Bestleistung auf die Plätze 3 und 4. Ebenfalls Rang 4 erreichte Nico Garea mit 21,94s über 200m, sowie Christoph Teubl mit 2:00,98min über 800m. Weiters kamen Stefan Pretterhofer mit 23,56s über 200m der Männer auf Rang 16, sowie Hannah Lilek mit 28,16s auf der gleichen Distanz bei den Frauen auf Rang 32.

Österreichischer U23 Rekord und Bestzeiten bei Hallenmeetings in Linz und Wien am 18.1.

Mit 2:51,12min lief Bianca Illmaier in Linz über 1000m die viertschnellste Hallenzeit einer Österreicherin überhaupt und stellte damit auch einen neuen österreichischen U23 Rekord auf.

Einen weiteren Sieg errang Estella Prieler mit 45,42s über 300m der U18, wo Samuel Trois bei den Burschen mit 37,62s Zweiter wurde.



Sebastian Gaugl gewann die 300m bei den Männern mit 36,59s und wurde über 60m in 7,57s Dritter, direkt hinter seinem Vereinskollegen Nico Garea, der 7,33s benötigte. Christoph Teubl lief über 1000m der Männer in 2:40,10min auf Rang 2.

Daniel Karner schaffte in Wien mit persönlicher Bestleistung von 1:56,98min den Laufsieg. Über 3000m der Männer kam Fabian Ferk in 9:33,16min auf Rang 11, Martin Schoberegger erreichte mit 9:40,70min Platz 15.

3 Meistertitel bei steirischen Rundlaufmeisterschaften in Linz am 26.1.

Über 3000m der Männer siegte Paul Stüger in 8:43,41min, Martin Schoberegger belegte mit persönlicher Bestleistung von 9:24,58min Platz 4, direkt vor Fabian Ferk. Nachwuchsmodeillathletin Lotte Seiler siegte bei den Frauen über die gleiche Distanz mit neuem Vereinsrekord von 10:06,69min. In der U18 gewann Estella Prieler die 200m mit persönlicher Bestleistung von 28,24s und Elena Maggele erreichte über 800m Rang 2, wobei mit 2:28,44min nur 5/100 Sekunden auf den Titelgewinn fehlten.

In nicht zur Meisterschaft zählenden Rahmenbewer-

ben über 400m belegte Thea Grubescic in 59,35s Rang 6 bei den Damen, Samuel Trois wurde bei den Männern in 52,78s bei seinem 400m Debüt Fünfter.

Erneut starke Leistungen beim Indoor Track & Field Vienna am 1.2.

Nico Garea, Bianca Illmaier und Paul Stüger wurden jeweils beste Österreicher, für Stockerplätze war die Konkurrenz dieses Mal zu stark.

Nico Garea verfehlte mit 21,81s über 200m den steirischen Hallenrekord nur um 3/100s und erreichte Rang 7. Im gleichen Bewerb belegten Sebastian Gaugl, Stefan Pretterhofer und Stefan Erber die Ränge 26,



29 und 35. Bianca Illmaier, Lotte Seiler, sowie Nachwuchsatletin Elena Maggele kamen mit den Zeiten 2:12,44min, 2:15,67min und 2:27,85min über 800m der Frauen auf die Plätze 14, 20 und 34. Alle drei erzielten persönliche Hallenbestleistung. Paul Stüger lief die 800m der Männer in 1:53,83min und wurde 17., Christoph Teubl kam im gleichen Bewerb auf Rang 29. Yannick Galler lief mit 4:13,87min persönliche Bestleistung über 1500m und kam auf Rang 22. Thea Grubescic erreichte über 400m in 59,05s Rang 26 und Stefan Pretterhofer belegte über 60m Platz 41.

Indoor Trophy in Schielleiten am 8.2.

Die neun teilnehmenden U12-Athletinnen und Athleten verbuchten tolle Einzel- wie auch Mannschaftsergebnisse. Die Burschen holten sich Platz 2 sowie Platz 5 in der Mannschaftswertung, die Mädchen landeten auf Platz 7. Die U12-Burschen erreichten folgende Einzelplatzierungen:

6. Leopold Gmeinbauer, 7. Tobias Feichtinger, 8. Tim Balber, 13. Nico Baumann, 17. Marc Zündel, 21. Noah Moser.

Ein Gang durch das Leichtathletikjahr 2020

Die Mädchen der selben Jahrgänge belegten folgende Ränge: 6. Lea Tomic, 27. Mia Mogg, 33. Anja Drjlepan.

Philip Toman kam im U14 Wettkampf auf Platz 17.

Gold für Lotte Seiler bei österreichischen Juniorenmeisterschaften am 9.2.

Bei den österreichischen U20 Hallenmeisterschaften in Linz bestätigte Lotte Seiler ihre Favoritenrolle.

Mit einer Zeit von 10:13,65min musste sie gar nicht in die Nähe ihrer persönlichen Bestleistung laufen und siegte trotzdem mit 4 Sekunden Vorsprung.

Indoor Speed and Jump in Eggenberg

Am 13.2. fand in Graz Eggenberg das dritte steirische Sprintmeeting der Saison statt.

In den Finalläufen behielt Nico Garea mit 7;24s vor Sebastian Gaugl, der persönliche Bestleistung von 7;33s aufstellte, die Oberhand. Stefan Pretterhofer wurde in 7;50s Vierter.

Bianca Illmaier wird Siebente bei Balkan Games in Istanbul am 15.2.

In Istanbul war Österreich erstmals mit einem 8 köpfigen Team bei den Balkan Games am Start.

Bianca Illmaier zeigte dabei erneut eine starke Leistung. Sie verbesserte ihre Hallenbestleistung über 1500m auf 4:35,52min. und erreichte Rang 7.

Letzter Test für österreichische Hallenmeisterschaften in Wien am 15./16.2.

Sehr gut präsentierten sich die U18 Athleten Samuel Trois und Estella Prierer über 200m. Mit 23,75s bzw. 27,71s stellten sie jeweils persönliche Bestleistungen auf und landeten in den Erwachsenenbewerben auf den Ränge 9 und 15. Weiters belegten über 200m Stefan Pretterhofer in 23,44s Rang 8 und Stefan Erber mit 24,03s Platz 11. Einen 2. Platz gab es für Thea Grubestic



über 400m mit Saisonbestleistung von 58,80s. Sebastian Gaugl lief ebenfalls die 400m und wurde in 50,43s Fünfter. Einen weiteren 2. Platz erreichte Christoph Teubl über 800m mit 2:00,48min. Über 1500m wurde Daniel Karner in 4:03,80min Dritter, Fabian Ferk errang mit persönlicher Bestleistung von 4:16,57min Platz 9 und Martin Schoberegger wurde ebenfalls mit Bestleistung von 4:25,77min Elfter.

Tolle Bilanz bei Hallenstaats- und U18 Meisterschaften in Linz am 22./23.2.

2x Gold, 2x Silber und 5x Bronze lautet die hervorragende KSV Bilanz bei den österreichischen Hallenstaats- und U18 Meisterschaften in der Linzer Tipps Arena. Insgesamt war die Rekordzahl von 15 Athletinnen und Athleten am Start.



Sowohl Paul Stüger über 800m mit 1:54,91min als auch Nico Garea über 400m mit 48,81s wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und sicherten sich mit souveränen Leistungen den erhofften Staatsmeistertitel. Nachwuchmodellathletin Elena Maggele lief starke 800m in der U18 und belohnte sich in 2:25,81min mit der Silbermedaille. Ebenfalls Silber holte die 4x200m Männerstaffel mit Nico Garea, Sebastian Gaugl, Stefan Erber und Stefan Pretterhofer in 1:29,83min. Je 2 Bronzemedailien holten Bianca Illmaier bei den Frauen über 800m in 2:19,36min und 1500m in 4:34,63min, sowie Samuel Trois in der U18 mit neuer persönlicher Bestleistung von 23,44s über 200m und mit 53,17s über 400m. Paul Stüger rundete mit Rang

3 über 1500m der Männer in 3:53,93min die Medaillenbilanz ab.

Platz 4 und 5 gab es für Lotte Seiler über 3000m der Frauen mit persönlicher Bestleistung von 10:03,68min und über 1500m in 4:39,09min. Ebenfalls Rang 5 erreichte Sebastian Gaugl über 400m der Männer mit 50,37s. Daniel Karner belegte in 1:58,82min über 800m der Männer Rang 6. Siebente Plätze holten die 400m Läuferinnen Thea Grubestic in 58,90s bei den Frauen und Estella Prieler in ihrem ersten 400m Rennen mit 62,33s in der U18. Über 1500m der Männer kam Daniel Karner mit 4:04,79min auf Rang 11, Yannick Galler wurde mit Bestleistung von 4:11,07min Elfter und Fabian Ferk erreichte mit 4:25,54min Platz 18. Über 3000m der Männer platzierten sich Yannick Galler mit 9:20,13min auf Rang 11, Fabian Ferk mit 9:22,64min auf Rang 16 und Martin Schoberegger mit 9:23,15min auf Rang 18.

5x Gold bei steirischen Crossmeisterschaften in Frohnleiten am 1.3.



Ein Riesenteam von 23 Nachwuchsmodellathleten und 2 Erwachsenen startete bei den steirischen Crosslaufmeisterschaften und holte insgesamt 8 Medaillen. Yannick Galler in der U23 Klasse, sowie Johanna Matschy in der WU12 holten dabei ebenso Gold wie die WU16 Mannschaft mit Marlene Diepold, Jana Grgic und Anika Dommayer, die erste WU12 Mannschaft mit Johanna Matschy, Lina Nekrep und Ella Schneider und die erste MU12 Mannschaft mit Tim Balber, Marc Zündel und Nico Baumann. Silbermedaillen sicherten sich Elena Maggele in der Einzelwertung der WU18 und die zweite WU12 Mannschaft mit Mia Sophie Mogg, Ilvy Lehmann und Katharina Gamsjäger.

Bronze gabe es für die dritte WU12 Mannschaft mit Emma Schwarz, Anna Tomic und Joana Höfler und die zweite MU12 Mannschaft mit Leopold Gmeinsbauer, Noah Moser und Rafael Luttschmid.

Hervorragender Auftakt der Werferinnen am 3.6. in Schwechat

Mit einer Weite von 57,76m verbesserte Leonie Moser ihre persönliche Bestleistung um knapp 3 1/2m und näherte sich damit der 60m Marke an. Ihre Vereinskollegin Annika Kern kam mit 42,38m nahe an ihre persönliche Bestleistung heran und wurde Dritte im U18 Bewerb.

Werferinnen steigern sich erneut

In Knittelfeld verbesserte sich Leonie Moser im Hammerwurf auf 58,17m, Annika Kerns neue Bestweite lautete 44,90m, womit sie die ersten beiden Plätze ihrer Altersklasse belegte. Im Diskuswurf warfen Leonie mit 30,60m und Annika mit 24,65m ebenfalls Bestleistungen und belegte Platz 1 und 2. Amelie Kerletits kam im Speerwurf mit 32,19m auf Rang 2.

In Neuhofen gewann Leonie den Hammerwurf mit 58,11m, Annika konnte sich noch einmal steigern und wurde mit 44,97m Zweite. Im Diskuswurf verbesserte sich Leonie auf 30,76m, Annika warf 24,05m was für die Plätze 1 und 3 reichte.

13 Starts mit 10 Bestleistungen in Graz

Eine Serie von Bestleistungen lieferten die KSV Alutechnik Athleten beim „Track is back“ Meeting in Graz Eggenberg am 13.6.

Über 150m der Männer siegte Sebastian Gaugl bei Gegenwind in starken 16,90s. Nachwuchsmodellathlet Samuel Trois verbesserte seine persönliche Bestleistung mit 17,58s um eine ganze Sekunde und wurde Vierter. Direkt dahinter kam Stefan Erber ebenfalls mit Bestleistung von 17,62s als Fünfter ins Ziel. Über 300m blieb Sebastian Gaugl mit persönlicher Bestleistung von 35,09s ebenfalls siegreich, Samuel Trois lief mit 37,01s ebenfalls Bestleistung und kam auf Platz 4. Bei den Frauen über 150m war Hannah Lilek mit 19,61s rund 6/10 schneller als bisher und wurde Vierte. Die Nachwuchsmodellathletinnen Estella Prieler mit 20,55s und Marlene Pichler mit 23,28s verbesser-

ten sich ebenfalls deutlich und erreichten die Plätze 7 und 16. Über 300m erreichte Mittelstrecklerin Bianca Illmaier mit 43,51s Rang 3. Jeweils mit Bestleistungen von 44,01s, 44,25s und 50,16s kamen Hannah Lilek, Estella Prieler und Marlene Pichler auf die Ränge 5, 6 und 12. Über 3000m blieb Daniel Karner in 9:16,68min siegreich.

Sieg und Bestleistung bei Top-Meeting in Marburg (SLO) am 23.6.

Paul Stüger stieg mit einem Sieg über 1500m in 3:54,29min in die Sommersaison ein und wiederholte seinen Marburg Erfolg von 2018. Lotte Seiler blieb mit Platz 3 über 3000m in 9:57,53min zum ersten Mal unter der 10 Minuten-Marke. Daniel Karner kam in 2:00,12 über 800m auf Rang 8 und U18 Athlet Anton Seiler belegte in 4:25,04 Rang 21 über 1500m.

Starke KSV Athleten im Heimstadion

Am 27.6. veranstaltete der KSV Alutechnik ein gut besetztes Meeting. Sebastian Gaugl ließ sich dabei auch von ungünstigen Umständen nicht stoppen. Der erste Versuch über 100m



musste wegen eines Zeitnehmungsfehlers nach 50m beendet werden. Beim zweiten Versuch zeigte die Uhr trotz deutlichem Gegenwind 11,18s, was Bestleistung und Rang 1 bedeutete. Stefan Erber wurde in 11,97s Neunter. Über 200m lief Sebastian mit 21,92s erstmals unter 22s und war auch in diesem Bewerb klar vorne. Zu starker Rückenwind verhinderte die Anerkennung als neue Bestleistung.

Über 600m der Frauen siegte Bianca Illmaier mit persönlicher Bestleistung von 1:36,60min, die Nachwuchsmodellathletinnen Anna-Lena Mandl mit 1:44,86min und Jana Grgic 1:49,97min kamen ebenfalls mit Bestleistungen auf Rang 4 und 5 ins Ziel. Weitere Siege errangen Stefan Pretterhofer über 400m Hürden in 56,58s und Fabian Ferk über 1500m in 4:17,50min. Über 600m der Männer belegten Valen-

tin Schneider mit 1:24,38min und Daniel Karner mit 1:24,58min die Plätze 2 und 3. Im 34 Teilnehmerinnen umfassenden Feld über 100m der Frauen liefen Hannah Lilek und Thea Grubescic trotz Gegenwind mit 13,08s und 13,28s zu Bestleistungen und belegten die Ränge 13 und 20. Über 200m stellte Thea mit 26,80s eine zweite Bestleistung auf, Hannah kam auf 26,90s, was Rang 9 und 10 bedeutete. Estella Prieler kam mit 27,76s auf Rang 16, ihre Kolleginnen Hannah Wickl mit 29,02s und Marlene Pichler mit 31,51s erzielten Bestleistungen und erreichten die Ränge 19 und 22.

Steirische Hammerwurfmeisterschaften in Knittelfeld am 3.7.

Leonie Moser siegte mit einer Weite von 57,58m vor Annika Kern, die mit 45,83m eine neue persönliche Bestleistung aufstellte. Beide warfen auch außer Konkurrenz im Frauenbewerb mit dem schwereren 4kg Gerät. Dabei erzielten sowohl Leonie mit 47,12m, als auch Annika mit 38,50m neue Bestleistungen. Ebenfalls außer Konkurrenz startete U12 Athlet Noah Moser, der mit 19,10m eine weitere persönliche Bestleistung beisteuerte.

3 Bestzeiten in Waidhofen am 3.7.



Paul Stüger holte sich im rund 50-köpfigem Starterfeld in Waidhofen den Sieg. Seine Siegerzeit von 2:26,52min bedeute persönliche Bestleistung, sowie österreichische Jahresbestleistung über diese Strecke. Knapp konnte er sich im Zielsprint gegen den U20-WM-Semifinalisten Dominik Stadlmann durchsetzen. Nur 2/10 an seiner Bestleistung vorbei schrammte Daniel Karner mit einer einer Zeit von 2:32,42min, was Rang 5 bedeutete. Ganz stark waren

auch Anton Seiler, der nach seinem US-Aufenthalt seine Bestleistung um ganze 7 Sekunden auf 2:39,38min verbesserte, sowie Fabian Ferk, der direkt dahinter in 2:39,73min ins Ziel kam und seine bisher beste Zeit sogar um 8 Sekunden unterbot.

Seiler und Gaugl bestätigen Form bei Austrian Top Meeting in Wien am 11.7.

Lotte Seiler kam mit neuerlicher persönlicher Bestleistung von 9:54,46min über 3000m auf Rang 4. Sebastian Gaugl lief im schnellsten 100m Vorlauf als Fünfter ein, leider streikte dabei die Zeitnehmung. Über 200m verbesserte er sich auf 22,33s und erreichte mit Rang 3 einen Stockerlplatz.

Thea Grubescic und Bianca Illmaier kamen mit 60,28s und 61,29s auf die Ränge 5 und 8 über 400m.

Günther Pichler Meeting in Vöcklabruck am 17.7.

Bianca Illmaier siegte über 800m der Frauen klar in 2:13,96min. Daniel Karner wurde über die gleiche Distanz bei den Männern in 1:58,69min Dritter. Im gleichen Bewerb verbesserte Fabian Ferk seine persönliche Bestleistung auf 2:03,37min und wurde Sechster. Martin Schoberegger kam mit 2:11,55min als Zehnter ins Ziel.

Lotte Seiler siegt bei Austrian Top Meeting in Graz am 18.7.

Nachwuchsmodellathletin Lotte Seiler holte sich bei der „Elimination Mile“ der Frauen, einem neuen Format, bei dem jede Runde die bzw. der letzte Teilnehmer ausscheidet, einen vielbejubelten Sieg. Ihrem Schlussangriff konnten die Konkurrentinnen nicht standhalten, ihre Endzeit lautete 5:32,79min. Paul Stüger startete im gleichen Bewerb bei den Männern, schaffte es ebenfalls in die letzte Runde und wurde mit 4:31,04min Dritter.

2. WLV Sommermeeting am 19.7.

Im 800m Lauf der Männer stellte sich Paul Stüger als Tempomacher zu Verfügung und zog Anton Seiler (2:01,77min) und Yannick Galler (2:01,93min) zu neuen Bestleistungen, was für die beiden die Ränge 3 und 4 ergab. Elias Pözl zeigte ebenfalls mit neuer Bestleis-

tung von 2:19,22min und Rang 8 eine gute Leistung. Eine weitere Bestleistung und Rang 2 erreichte Estella Prieler mit 62,25s über 400m. Über 800m der Frauen kam Elena Maggele mit 2:28,35min auf Rang 4, knapp gefolgt von Vereinskollegin Anna-Lena Mandl mit neuer Bestleistung von 2:28,63min und Rang 5. Jana Grgic wurde mit 2:42,19min Zehnte.

3. WLV Sommermeeting am 26.7.

Zahlenmäßig stark vertreten zeigten die 800m Läufer starke Leistungen. Fabian Ferk siegte bei den Männern mit neuer Bestleistung von 2:02,08min. Yannick Galler kam mit 2:03,82min auf Rang 3, direkt vor Martin Schoberegger, der mit 2:07,36min Vierter wurde, während Nachwuchsmodellathlet Elias Pözl mit 2:19,30min Rang 6 belegte.

Bei den Frauen lief Schülerathletin Anna-Lena Mandl mit 2:26,91min zu einer neuen Bestleistung und Rang 3, Elena Maggele folgte mit 2:29,59min auf Platz 4. Jana Grgic wurde mit 2:37,55min Siebente.

Für den zweiten Tagessieg sorgte Estella Prieler, die über 400m der Frauen nach 62,95s ins Ziel kam. Stefan Erber wurde über 200m in 24,02s Dritter und lief auch über 100m mit 11,87s die drittschnellste Vorlaufzeit. Über 1000m der Frauen erreichte Marlene Diepold mit 3:43,03min Rang 8.

Laufnacht und Sparkassen Gala in Regensburg (GER) am 25./26.7.

Bereits 3 Wochen vor dem Wettkampf musste der Veranstalter einen Anmeldestopp verfügen, weil der Andrang für den ersten größeren LA-Wettkampf in Bayern seit dem COVID-19 Lockdown so groß war. 6 KSV Athleten erhielten für die Bewerbe eine Startgenehmigung.

Valentin Schneider nutzte die guten Bedingungen über 800m für eine neue persönliche Bestleistung von 1:59,01min und belegte damit Rang 20. Paul Stüger lief über 1500m mit einer Zeit von 3:54,66min auf den elften Platz. Die Sonntagsbewerbe wurden leider durch starke Regenfälle beeinträchtigt. Zwei Mal musste unterbrochen werden, was lange Startverzögerungen nach sich zog. Über 400m Hürden der Männer belegten Sebastian Gaugl in 54,80s und Stefan Pretterhofer in 57,77s die Ränge 11 und 12. Im glei-

Ein Gang durch das Leichtathletikjahr 2020

chen Bewerb bei den Frauen kam Thea Grubesic in 64,31s auf Platz 13. Bianca Illmaier wurde über 800m in 2:13,42min Sechzehnte.

LTU Meeting in Graz am 1.8.

Die 400m Hürdenläufer Sebastian Gaugl mit 53,69s und Stefan Pretterhofer mit 55,44s errangen einen Doppelsieg. Thea Grubesic kam im gleichen Bewerb bei den Frauen mit 62,58s auf Rang 3. Einen weiteren Doppelsieg gab es über 1500m der Männer, wo Fabian Ferk mit 4:10,68min vor Yannick Galler mit 4:11,51min voran lag, Martin Schoberegger wurde in 4:33,68min Vierter. Bianca Illmaier blieb im Frauenbewerb mit 4:38,99min ebenfalls siegreich.

Samuel Trois verbesserte mit einem starken Lauf über 300m seine Bestleistung auf 36,82s, Estella Prieler und Marlene Pichler liefen im gleichen Bewerb bei den Frauen 44,93s bzw. 50,47s. Amelie Kertelits warf den Jugendspeer auf 29,67m.

Landesrekord durch Lotte Seiler

Am 4.8. fanden die offenen steirischen Hindernis-meisterschaften in Kapfenberg statt. Lotte Seiler glänzte dabei mit einer deutlichen Zeitverbesserung.

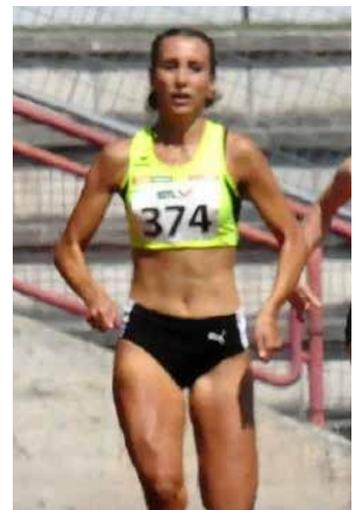
Mit 10:45,52min über die 3000m Distanz gewann sie nicht nur den Frauenbewerb, sondern verbesserte auch die von ihr gehaltenen steirischen Landesrekorde in der allgemeinen Klasse, der U23 und der U20 um rund 14 Sekunden.

Steirische Meisterschaften in Kapfenberg am 8./9.8.

Im Franz-Fekete-Stadion kämpften die steirischen Leichtathleten in den Altersklassen U14 bis zur allgemeinen Klasse um Medaillen. Für den KSV Alutechnik gab es insgesamt 22 Medaillen, 9 davon in Gold.



Sehr gut präsentierte sich Lotte Seiler mit 17:32,21min über 5000m der Frauen, womit sie den Vereinsrekord um knapp 2 Minuten verbesserte und sich den Sieg sicherte. Nico Garea siegte über 200m der Männer in 22,20s vor Stefan Pretterhofer, der in 22,78s persönliche Bestleistung aufstellte. Weitere Siege bei den Männern errangen Sebastian Gaugl, der über 400m Hürden in 53,16s vor Stefan Pretterhofer mit 54,29s ins Ziel kam. Über 800m war Valentin Schneider in 1:59,44min vorne, über 1500m Fabian Ferk, der mit 4:07,29min seine Bestleistung nochmals verbesserte. Ebenfalls Rang 1 belegte die 4x100m Männerstaffel mit 43,11s. Bei den Frauen siegte Thea Grubesic sowohl über 400m (59,05s), als auch über 400m Hürden (62,67s).



In der WU18 gab es im Diskuswurf durch Leonie Moser mit 30,48m und Annika Kern mit 25,03m einen Doppelsieg. Stark lief Samuel Trois, der in der MU18 über 200m mit 23,16s seine persönliche Bestleistung und fast 3/10s verbesserte. In guter Form zeigte sich auch Anna-Lena Mandl, die in der WU16 über 1000m mit Platz 2 und 3:07,52min eine persönliche Bestleistung aufstellte.

Das spannendste Rennen der Meisterschaften fand außer Konkurrenz statt. Als Vorbereitung für die Staatsmeisterschaften duellierten sich Nico Garea und Sebastian Gaugl über die 300m Distanz. Die beiden lagen fast das ganze Rennen gleichauf, wobei Nico schließlich mit 34,58s mit 12/100s Vorsprung die Oberhand behielt. Die Zeiten bedeuteten Platz 2 und 3 in der österreichischen Jahresbestenliste.

3 Staatsmeistertitel in der Südstadt am 15./16.8.

Mit 3 Staatsmeistertiteln und weiteren 5 Medaillen wurde das sehr gute Vorjahrsergebnis noch einmal übertroffen. Die KSV Athleten errangen 8 der insgesamt 13 steirischen Medaillen.

Ein Gang durch das Leichtathletikjahr 2020



Am Samstag holten Paul Stüger in 1:54,82min bei den Männern und Bianca Illmaier in 2:15,53min bei den Frauen über 800m jeweils eine Bronzemedaille. Nico Garea kam über 400m in 50,57s auf Rang 6.

Der Sonntag begann mit einer weiteren Bronzemedaille für Thea Grubestic über 400m Hürden der Frauen mit einer Zeit von 62,35s. Dann wurde Stefan Pretterhofer trotz bekannter Probleme mit der Startanlage wegen eines angeblichen Fehlstarts über 400m Hürden der Männer disqualifiziert. Als in späteren Läufen weitere Probleme auftauchten, durften die betroffenen Athleten noch einmal starten. Im Rennen selbst holte Sebastian Gaugl in 53,09s die vierte Bronzemedaille.

Über 1500m der Frauen lief Lotte Seiler mit 4:34,69min in einem packenden Zielsprint mit 1/100s Vorsprung zu ihrem ersten Staatsmeistertitel. Bianca Illmaier wurde in 4:38,41min Vierte. Über 1500m der Männer belegten Daniel Karner in 4:05,60min Platz 12 und Fabian Ferk in 4:10,42min Platz 15.

Über 200m der Männer gab es einen Doppelsieg. Samuel Reindl, der wegen der Folgen einer langwierigen

Fußverletzung noch keinen Wettkampf in dieser Saison bestreiten konnte, lief mit 21,68s zum Sieg. Zweiter wurde Nico Garea, der ebenfalls lange nicht fit war und 21,94s benötigte. Ein Dreifachsieg war im Bereich des Möglichen, nur musste Sebastian Gaugl im 2. Zeitlauf starten, der deutlichen Gegenwind hatte. Mit 22,29s reichte es so in der Gesamtwertung nur für Platz 6.

Im letzten Bewerb der Meisterschaften sicherten sich Samuel Trois, Sebastian Gaugl, Stefan Pretterhofer und Nico Garea den ersten 4x100m Staatsmeistertitel bei den Männern in der Vereinsgeschichte mit einer Zeit von 42,32s. Das bedeutete auch neuen Vereinsrekord.

Als Rahmenbewerb wurden wie üblich auch die 3x800m Staffeln der U18 ausgetragen. Elena Maggelle, Jana Grgic und Anna-Lena Mandl liefen auf Rang 4 ins Ziel, wurden aber wegen eines Wechselfehlers disqualifiziert.

Weitere Bestleistungen der KSV Läufer in Wien und Ebensee am 26.8.

Beim 4. WLW Meeting auf der Anlage des LAZ Wien gab es neuerlich Bestleistungen.

Über 1000m der Männer gab es durch Yannick Galler in 2:41,59min auch den Sieg zu bejubeln, Martin Schoberegger wurde in 2:48,59min Dritter und Nachwuchsmodeillathlet Elias Pölzl belegte in 3:02,58min Rang 5. Bei den Frauen über 400m kamen die U18 Athletinnen Estella Prieler mit 63,80s und Marlene Pichler mit 72,78s auf die Ränge 4 und 6.

Fabian Ferk lief in Ebensee außer Konkurrenz bei den oberösterreichischen U20 Meisterschaften über 800m eine Zeit von 2:01,42min.

Werfermeeting in Knittelfeld am 28.8.

Im Hammerwurf der U18 siegte Leonie Moser mit 56,22m, Annika Kern wurde mit 38,03m Dritte.

Im Diskus Frauenbewerb belegte Leonie Moser mit neuer persönlicher Bestleistung von 33,31m Rang 4, Annika Kern erreichte 25,87m, was Rang 6 bedeutete. Amelie Kertelits erreichte mit dem 500g Speer 31,41m.

U12 Athlet Noah Moser warf den Hammer auf 23,29m und den Diskus auf 14,10m.

Ein Gang durch das Leichtathletikjahr 2020

2 Hindernismedaillen und noch einmal Landesrekord bei österreichischen Laufmeisterschaften am 29.9.

Im Wiener Leichtathletikzentrum wurden wegen coronabedingter Terminknappheit gleichzeitig mehrere Laufmeisterschaften ausgetragen.

Wieder in Topform zeigte sich Lotte Seiler, die den U20 Bewerb über 3000m Hindernis mit neuerlichem steirischen Landesrekord von 10:44,37min klar für sich entschied. In der Staatsmeisterschaftswertung bedeutete das diesmal Rang 2. Bruder Anton Seiler fehlten über 2000m Hindernis in der U18 Klasse nur 4/100s, um es seiner Schwester gleichzutun. Seine Zeit von 6:16,45min brachte ihm schließlich die Silbermedaille.



Die 3x1000m Staffel der Männer mit Fabian Ferk, Daniel Karner und Valentin Schneider zeigte ebenfalls ein starkes Rennen. Mit 7:46,42min belegte das Trio den vierten Rang. Am Schluss fehlte nur rund eine Sekunde auf einen Stockerlplatz.

Neuer 4x100m Landesrekord in der allgemeinen Klasse am 5.9.

Im einem eigens vom österreichischen Leichtathletikverband genehmigten Rahmenbewerb bei den U18 und U23 Meisterschaften in Klagenfurt nutzte die 4x100m Staffel der Männer die Gelegenheit, sich den seit längerem angestrebten steirischen Landesrekord in der allgemeinen Klasse zu holen.

In der Aufstellung Stefan Pretterhofer, Nico Garea, Sebastian Gaugl und Samuel Reindl hatte das Quartett durch die U23 Staffel vom ULC Mödling die nötige Konkurrenz, um gegen Ende der langen und schwie-

rigen Saison noch die nötigen Kräfte abzurufen. Die Zeit von 41,67s reichte schlussendlich um die 37 Jahre alte Bestmarke der damaligen Staffel von Post SV Graz zu verbessern.

Weitere KSV Erfolge bei österreichischen U18 und U23 Meisterschaften



Mit 6 Medaillen, 2 davon in Gold, sowie mehreren persönlichen Bestleistungen, waren die österreichischen U18 und U23 Meisterschaften in Klagenfurt von 4.-6.9. ein neurlicher Erfolg.

Ein weiteres Mal in dieser Saison behielt Lotte Seiler in einer knappen Entscheidung die Oberhand. Über 1500m der U23 siegte sie mit 1/100 Sekunde Vorsprung. In dem taktisch gelaufenen Rennen reichten 5:00,41min für einem weiteren Meistertitel. Hinzu kam noch der zweite Platz über 800m,



wo sie 2:15,04min benötigte. Im Hammerwurf der U18 Klasse wurde Leonie Moser ihrer Favoritenrolle gerecht und siegte überlegen mit persönlicher Bestleistung von 58,51m. Annika Kern wurde mit 39,73m Fünfte. Im Diskuswurf konnte Leonie mit 32,99m zusätzlich Silber gewinnen. Eine starke Leistung bot auch Samuel Trois, der mit 51,07s über 400m der U18 Zweiter wurde und seine persönliche Bestleistung um fast 2 Sekunden verbesserte.

Die Medaillenbilanz komplettierte Daniel Karner, der über 1500m der U23 mit einem gelungenen Rennen

in 4:01,31min Dritter wurde. Fabian Ferk belegte dahinter mit neuer Bestleistung von 4:06,46min Rang 4, Yannick Galler lief in 4:10,02min ebenfalls Bestleistung und wurde Siebenter. Über 800m schaffte Daniel Karner in 1:57,08min Platz 5, Fabian Ferk kam nochmals mit Bestleistung von 1;58,77min auf Rang 10 und Yannick Galler erreichte mit 2:03,80min Platz 13. Über 800m in der U18 wurden Anton Seiler bei den Burschen mit 2:02,46min und Elena Maggele bei den Mädchen mit 2:28,89min jeweils Elfte. Anton lief noch über 1500m mit persönlicher Bestleistung von 4:17,39min auf Rang 9. Im Speerwurf der U18 kam Amelie Kertelits mit einer Weite von 29,96m auf Platz 12.

Noch 2x Gold bei österreichischen U16/U20 Meisterschaften am 12./13.9.

Die österreichischen Meisterschaften der U16 und U20 wurden diesmal coronabedingt an verschiedenen Orten ausgetragen.

In Eisenstadt bei der U20 warf Leonie Moser das 4kg schwere Erwachsenenegerät auf 49,13m, was Platz 1 und neuen Vereinsrekord bedeutete. Annika Kern kam mit 33,81m auf Rang 6. Die



zweite Goldene holte Lotte Seiler über 1500m mit persönlicher Bestleistung von 4:34,23min. Über 800m holte sie in 2:15,06min die Silbermedaille. Anton Seiler wurde über 1500m mit persönlicher Bestleistung von 4:14,89min Neunter, über 800m belegte er mit 2:01,95min Rang 15. Samuel Trois kam über 200m in 23,50s auf den 10. Platz.

Bei der U16 in der Südstadt erreichte Fabian Reisenhofer mit neuer Bestleistung von 40,10s über 300m Rang 9. Elias Pözl lief über 1000m eine Zeit von 3:03,15min, was Platz 15 bedeutete. Über die 1000m der Mädchen starteten Anna-Lena Mandl, die in 3:22,64min auf Rang 20 kam und Jana Grgic, die mit 3:45,28min Rang 28 belegte.

Nachwuchswerferinnen in Hainfeld am 15.9. weiter auf Erfolgskurs

In der WU18 steigerte sich Leonie Moser noch einmal auf 58,85m und holte sich den Tagessieg. Annika Kern verbesserte sich um 2 Meter und hält nun bei 47,63m, womit sie den 3. Rang belegte.

Österreichische Mastersmeisterschaften in St. Pölten am 19./20.9.

Helmut Linzbichler war in insgesamt 6 Disziplinen am Start.

Die Bilanz kann sich sehen lassen, in der Altersklasse M75 errang Helmut über 400m, 1500m und 5000m jeweils Rang 2. Über 800m holte er mit Rang 3 eine weitere Medaille und belegte über 200m Rang 4 und über 100m Rang 5 in der Meisterschaftswertung

Staatsmeistertitel Nummer sechs



Bei den österreichischen Staffelmeisterschaften am 19.9 in Amstetten beendeten die KSV Sprinter eine lange Saison mit dem Staatsmeistertitel über 4x400m. Samuel Trois, Daniel Karner, Sebastian Gaugl und Nico Garea liefen zu einem vielbejubelten Sieg in neuer Vereinsrekordzeit von 3:23,24min.

Die Entscheidung fiel äußerst knapp aus, am Ende trennten die ersten drei Staffeln nur 61/100 Sekunden. Das Rennen wurde vom ULC Mödling dominiert, der konträr zu KSV und DSG Wien den schnellsten Läufer auf die erste Position setzte. Das KSV Quartett ließ sich nicht beirren und zeigte durchwegs starke Läufe. Vor allem Schlussläufer Nico Garea wählte trotz großem Rückstands das richtige Tempo. Auf der Zielgeraden brachen die Gegner deutlich ein und

Ein Gang durch das Leichtathletikjahr 2020

Nico konnte wenige Meter vor dem Ziel vorbeiziehen. Die 3x800m Staffel in der Altersklasse WU16 mit Marlene Diepold, Jana Grgic und Anna-Lena Mandl holte im 14 Mannschaften umfassenden Feld in 8:06,28min den siebenten Rang.

Tolle Stimmung beim Kinderzehnkampf in Graz am 4.10.

Der alljährliche Kinderzehnkampf in Graz war wieder ein Highlight für alle leichtathletikbegeisterten Kids, die sich durch tolle Leistungen auszeichneten.



Als kindgerecht angepasste Disziplinen waren dabei 10m fliegend, Weitsprung, Ballstoß, Hochsprung, 150m Shuttlelauf, 50m Kinderhürden, Ringwurf, Stabhochsprung, Vortex und ein 800m Lauf zu absolvieren.

Knapp 100 Kinder waren am Start, 16 davon vom Nachwuchsmodell Kapfenberg. Am Ende des Tages erreichten unsere Jüngsten 4 Stockerlplätze und zwar belegten Ilvy Lehmann und Moritz Zahrhofer jeweils den ersten Rang in ihrer Altersklasse, Kim Russ landete auf Platz 2 und Enna Drljepan wurde Dritte. Zusätzlich gab es viele neue Bestleistungen in den einzelnen Disziplinen.

Wir sind wieder StLV Verein des Jahres und stellen auch das Team des Jahres

Die Jahresabschlussfeier des steirischen Leichtathletikverbands konnte heuer nicht durchgeführt werden, über die „Ehrungen“ wurde aus der Ferne informiert. So erfuhren die KSV Verantwortlichen mit großer Freude, dass die Wahl zum StLV „Verein des Jahres“ wie schon im Vorjahr gewonnen werden konnte. Ebenfalls wie im Vorjahr gab es auch heuer einen

österreichischen Rekord, diesmal in der U23 Klasse durch Bianca Illmaier, die in der Halle in Linz eine tolle 1000m Zeit lieferte. Weiters verbesserte Lotte Seiler 2x ihren steirischen Rekord über 3000m Hindernis. Ein anderer Rekord war den Titel „Team des Jahres“ wert. Stefan Pretterhofer, Nico Garea, Sebastian Gaugl und Samuel Reindl verbesserten in Klagenfurt die 37 Jahre alte Bestmarke über 4x100m.

StLV Präsident Hannes Robier gratulierte vorerst telefonisch zur ausgezeichneten Saison 2020. Weiters lobte der Präsident die Durchführung eines Aufbau-meetings und der steirischen Meisterschaften aller Klassen, wo die Athleten trotz schwieriger Umstände beste Bedingungen für ihre Wettkämpfe vorfanden.

Petra Weberhofer stellt sich neuen Aufgaben

Durch ihre neue berufliche Herausforderung als Bürgermeisterin von St. Lorenzen kann Petra Weberhofer ihre langjährigen Tätigkeiten als Spartenleiterin des Nachwuchsmodells, sowie als Trainern und Veranstaltungsleiterin nicht mehr ausüben.



Im Franz-Fekete-Stadion, ihrer bisherigen Wirkungsstätte, wurde eine kleine Outdoor Zeremonie organisiert. Vereinsobmann Helmut Pichler, Nachwuchsmodellgeschäftsführer Reinhard Pöllendorfer und Nachfolgerin Claudia Dornhofer stellten sich mit Geschenken ein und würdigten mit kurzen Ansprachen die Verdienste von Petra für die Leichtathletik und den Kapfenberger Sport. Weitere Gratulanten waren Obmann-Stellvertreter Gerald Jalitsch und der Leiter des Sportzentrums René Ranner.

Auf diesem Weg wünschen wir Petra gutes Gelingen und viel Energie für ihre neue Aufgabe.

Wir haben uns viel vorgenommen für dieses Jahr. Die Hallensaison lief auch durchaus gut. Paul Stüger und Nico Garea wurden Staatsmeister über 800m bzw. 400m. Bianca Illmaier lief zu einem neuen österreichischen U23 Hallenrekord über 1000m. Im Nachwuchs hielten vor allem Lotte Seiler, Samuel Trois und Elena Maggele mit Medaillengewinnen unter dem Hallendach die Vereinsfahnen hoch.

Dann wurden Bianca Illmaier und Lotte Seiler für den Mannschaftsbewerb der Studenten-Cross Weltmeisterschaft in Marokko nominiert. Unsere ersten beiden internationalen Meisterschaftsstarts 2020, weitere sollten folgen. Ganz so war es dann nicht. Studenten-Cross WM abgesagt, wie auch alle anderen internationalen Meisterschaften des Jahres. Bald darauf ging gar nichts mehr. Lockdown statt Build-Up.

Die Corona Pandemie hatten wir nicht auf der Rechnung. Plötzlich hatten andere Dinge Priorität. Verständlich und unumgänglich, aber wir erwarteten doch, dass es irgendwann so etwas wie eine Sommersaison geben könnte.

Während des 1. Lockdowns war das Betreten von Sportstätten ausschließlich Berufssportlern vorbehalten. Trotz der tollen Leistungen unserer Spitzenathleten kann leider keiner davon leben. Damit waren alle ausgesperrt. Ein rasch entwickelter Plan B war gefragt. Am letzten Tag vor dem Lockdown plünderten wir unseren Krafraum, teilten die Geräte auf, jeder meldete seine Trainingsmöglichkeiten zu Hause. Hast du eine ebene Strecke von 50m, 100m oder länger? Wie steil und wie lange ist der Hügel? ... Alle bekamen einen individuellen Trainingsplan zugeschnitten auf ihre persönliche Infrastruktur. Trainingsvideos wurden gemacht und online besprochen. Bei den Erwachsenen funktionierte es den Umständen entsprechend gut, auch für die Jugendlichen war die Variante möglich. Bei den ganz Jungen war es aber ein kompletter Stopp. Training ohne Traineranleitung ist in diesem Alter nicht möglich.

Nach mehr als 7 Wochen durften wir das Stadion wieder betreten. Die Laufbahn wurde in 4 Zonen aufgeteilt, damit sich die Gruppen nicht vermischen. Der Erstentwurf mit den Trainingszeiten und -plätzen brauchte mehr als 10 Stunden, bevor er allen Anforderungen entsprach. Vielen Dank an die Trainer und alle anderen Beteiligten, die alle Möglichkeiten ausgeschöpft haben, um wieder einigermaßen Normalität einkehren zu lassen.

Im Juni begannen die ersten Vorbereitungswettkämpfe. Mehrere Ergebnisse stimmten zuversichtlich. Dann erfuhren wir, dass es Mitte August mit einer Serie an österreichischen Meisterschaften losgehen würde. 5 Meisterschaften an 6 Wochenenden. Als Saisonbilanz sind es schließlich sechs Staatsmeistertitel geworden, so viele wie nie zuvor. Dazu kamen 11 weitere Medaillen. Im Nachwuchs gab es ebenfalls 6 Titelgewinne und es stehen 9 weitere Medaillen zu Buche. Unsere Leistungsstärke wird auch dadurch dokumentiert, dass daran insgesamt 14 verschiedene Athleten beteiligt waren. Bei den Staffeltiteln über 4x100m und 4x400m, sowie dem 2. Platz über 4x200m waren wir nie in Bestbesetzung am Start. Das war erst beim steirischen Rekordversuch der 4x100m Staffel der Fall, der auch erfolgreich war. Lotte Seiler, die auf eine hervorragende Sommersaison zurückblicken kann, verbesserte 2x ihren steirischen Hindernisrekord.

Derzeit befinden wir uns im 2. Lockdown. Diesmal haben wir wenigstens den Vorteil, dass auch die Spitzensportler mit einem entsprechenden Präventionsprogramm im Stadion trainieren dürfen. Und davon haben wir genug. Für die Jungen ist aber wieder Warten angesagt. Ein Projektversuch mit Online-Training läuft, es könnte den ganzen Winter über notwendig sein. Das ist umso bedauerlicher, nachdem es uns endlich gelungen ist, 3 neue Nachwuchstrainer ins Boot zu holen, die jetzt teilweise untätig abwarten müssen.

Prognosen fürs kommende Jahr sind unter diesen Umständen nicht ernsthaft möglich. Die gezielte Weiterentwicklung des Nachwuchsbereichs wird, sobald es möglich ist, ein wichtiges Thema sein. Auf jeden Fall werden wir das Beste aus der Situation machen, wie auch immer die Entwicklung aussehen wird. In diesem Sinne möchte ich mich noch bei allen Sportlern, Trainern und Funktionären für ihren Leistungen und ihren Einsatz in diesem schwierigen Jahr bedanken. Ebenso bedanke ich mich bei allen Partnern und Sponsoren, deren umfassende Unterstützung sich gerade heuer als besonders wichtig erwiesen hat.



Liebe AthletInnen, Eltern und Angehörige!

Es hat mich sehr gefreut, dass ich mit Beginn des Winterhalbjahres die Nachfolge von Petra Weberhofer als Spartenleiterin für Leichtathletik im Nachwuchsmodell antreten durfte.

Das Jahr 2020 war ein höchst ungewöhnliches Jahr. Aufgrund der Corona Pandemie wurde das Vereinsleben und vor allem der Trainingsbetrieb stark auf die Probe gestellt. Als Trainerin und ehemalige Nachwuchsathletin weiß ich, wie wichtig ein gut funktionierendes Miteinander im Verein ist. Um so mehr möchte ich mich daher bei allen FunktionärInnen, TrainerInnen und AthletInnen des Vereins bedanken, die ihren Beitrag dazu geleistet haben, dass wir in diesem Jahr trotz dieser erheblichen Einschränkungen, das Training aufrechterhalten konnten. Trotz allem ist es uns zum zweiten Mal in Folge gelungen als steirischer Verein des Jahres ausgezeichnet zu werden. Ich bin sehr stolz auf unsere AthletInnen und gratuliere allen zu ihren erbrachten Leistungen im Jahr 2020. Als Spartenleiterin freut es mich auch sehr, dass wir im Nachwuchsbereich einen regen Zulauf haben und hier auch schon erfolgreich an Wettkämpfen teilnehmen. Ein großer Dank gilt auch allen Eltern, UnterstützerInnen, der Stadionverwaltung und dem Nachwuchsmodell für die gute Zusammenarbeit.



Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und ein gesundes und verletzungs-freies Jahr 2021!

Claudia Dornhofer, Spartenleiterin Nachwuchsmodell LA

Samuel Trois

Ich bin sehr froh bei so einem großartigen Verein dabei zu sein und mit so netten Leuten und auch Freunden zu trainieren.

Die Saison startete mit einem Indoor-Meeting in Linz. Dort musste ich einer zu schnellen ersten Runde letztendlich Tribut zollen, mit letzter Kraft schaffte ich einen 3. Platz.

Aufgrund des Lockdowns sowie kleineren Verletzungen war das Training bzw. die Vorbereitung für die Sommersaison nicht perfekt. Trotzdem war dies rückblickend mein erfolgreichstes Jahr in der Leichtathletik.

Mein besonderer Dank gilt dazu meinem Trainer Gerald für den super Ablauf und die perfekt abgestimmten Trainingspläne. Im Trainingsteam fühle ich mich neben den Kollegen und zugleich Freunden sehr wohl. Ich wurde perfekt ins Team aufgenommen und konnte in der AK sowohl in der 4x100m als auch in der 4x400m Staffel die Österreichischen Meisterschaften gewinnen.

Ein für mich gelungener Abschluss der Einzelwertung war der 2. Platz der U18 ÖM über 400m in Klagenfurt. Nicht vergessen möchte ich meine Eltern sowie meine persönlichen Sponsoren, bei denen ich mich herzlich für die Unterstützung bedanke!

So war es ein spannendes erstes Jahr in der U18, meine Motivation gilt nun bereits dem Aufbau für die neue Saison. Die Europameisterschaft in Italien wäre ein großes Ziel für 2021.



Samuel Trois

Mein (Corona) Laufjahr 2020

Begonnen hat das Jahr 2020 noch normal, ähnlich wie die Jahre davor. Meine Hallensaison umfasste insgesamt sechs solide, weder herausragende noch enttäuschende Rennen. Auf 800m verfehlte ich um nur 3 Hundertstel den Steirischen U20 Rekord, auf 1500 lief ich zwei wenig aufregende, durchschnittliche Rennen, während ich meine Bestzeit auf 3000m zwei Mal verbessern konnte und der 10- Minuten Schallmauer mit 10:03 immer näher kam. Bei den Österreichischen U20 Meisterschaften holte ich mir, sowie auch im Vorjahr, den Titel über 3000m. Mit der Teilnahme an der Studenten-Crossweltmeisterschaft in Marrakesch und einem dreiwöchigen Trainingslager in Kenia hätte mein März sehr aufregend und ereignisreich werden sollen. Doch wie so oft in diesem Jahr, kam es (leider) anders. Corona bedingt waren beide Afrikaaufenthalte diesmal nicht möglich. Stattdessen zog ich mit meiner Familie gleich zu Beginn des Lockdowns Anfang März für 3 Monate auf unsere „Almhütte“. Hier gab es zwar nicht „Höhentrainingslager Kenia“ mäßige Bedingungen, doch mein Bruder und ich konnten auf knapp 1000m Höhe perfekt trainieren. Ich entwickelte mich von der typischen „Ich lauf nur im Flachen (da ist der Schnitt auch besser)“ Stadtläuferin zu einer akzeptablen Bergläuferin. In den ersten Wochen war jeder Dauerlauf herausfordernd, bis sich mit der Zeit das Bergauflaufen auch nach Laufen anfühlte. Selbst wenn es eine Zeit gebraucht hat, bis ich mich an die neuen Trainingsbedingungen gewöhnt habe, ich bis Ende Mai nie auf einer Bahn war sondern alle meine Trainings auf Wiese und im Wald absolviert habe, waren diese 11 Wochen einerseits sicher die zeintensivsten und qualitativ am hochwertigsten, andererseits auch die anstrengendsten Trainingswochen meines Lebens, von denen ich aber im Laufe der Saison sicher enorm profitiert habe.

Ende Juni stieg ich dann, zwar viel später als geplant, aber froh wieder Rennen laufen zu können, in meine Freiluftsaison ein. Auf zwei Bestleistungen und zwei sub-10min 3000er folgte mit dem Sieg bei der Elimination Mile beim Grazer Austrian Top Meeting eines meiner Saisonhighlights. Dicht gepackt, aber für mich sehr erfolgreich, war der August. Ich konnte meine 5000m Bestleistung um über 45 Sekunden verbessern und lief auch auf 3000m Hindernis im Alleingang zwei Mal zu einer Bestleistung und zur Verbesserung des Steirischen Rekords. Mit meiner 3000m Hinderniszeit wäre ich auch für die leider ebenfalls abgesagte Cross EM im Dezember 2020 vorqualifiziert gewesen. Bei den Staatsmeisterschaften in der Südstadt konnte ich mir in, einem für die Zuschauer angeblich sehr spannendem 1500m Lauf, mit nur 1/100 Vorsprung meinen ersten Staatsmeistertitel sichern. Dies war sicherlich mein bestes Rennen in dieser Saison. Zwei Wochen später fielen bei den Österreichischen U-23 Meisterschaften abermals zwei 1/100 Entscheidungen zu meinen Gunsten aus. Bei meinem letzten 1500er Saison, gewann ich dann erstmals in diesem Jahr diese Distanz mit mehr als einer Hundertstel Vorsprung. 8 Bestleistungen (in insgesamt 11 Rennen), zwei steirische Rekord-Verbesserungen und 6 Medaillen (4xGold, 2x Silber) bei österreichischen Meisterschaften sind das Ergebnis dieser Freiluftsaison.

Trotz aller Schwierigkeiten und Veränderungen 2020, kann ich auf mein sportlich erfolgreichstes Jahr zurückblicken. Abschließend möchte ich mich vor allem bei meinem Trainer, meiner Familie, meinen TrainingskollegInnen, meinem Verein und auch allen anderen bedanken, die mich unterstützen und das alles möglich machen.



Lotte Seiler

Platzierungen der 6 besten steirischen Vereine im LA Cup 2020

1.	KSV-Alutechnik	1.141 Punkte	Platz 9
2.	SU Kärcher Leibnitz	548 Punkte	Platz 24
3.	ATG	462 Punkte	Platz 26
4.	ATUS Knittelfeld	423 Punkte	Platz 28
5.	Kolland Topsport Gaal	357 Punkte	Platz 31
6.	LTU Graz	339 Punkte	Platz 32

Platzierungen der 6 besten steirischen Vereine im Laufcup 2020

1.	KSV-Alutechnik	518 Punkte	Platz 4
2.	Kolland Topsport Gaal	350 Punkte	Platz 9
3.	LTV Köflach	243 Punkte	Platz 15
4.	ATUS Knittelfeld	181 Punkte	Platz 19
5.	runninGraz	118 Punkte	Platz 24
6.	TUS Kainach	89 Punkte	Platz 27

Folgende AthletInnen haben zu diesen tollen Erfolgen beigetragen:

Sebastian Gaugl	Samuel Trois	Lotte Seiler	Annika Kern
Paul Stüger	Yannik Galler	Bianca Illmaier	Jana Grgic
Nico Garea	Fabian Ferk	Thea Grubestic	Amelie Kertelits
Daniel Karner	Fabian Reisenhofer	Leonie Moser	Anna-Lena Mandl
Samuel Reindl	Martin Schoberegger	Elena Maggele	Marlene Diepold
Stefan Pretterhofer	Stefan Erber	Estella Prieler	
Anton Seiler	Elias Pözl		
Valentin Schneider			

Platz	Name	Jg	Disziplin	Leistung	Datum	Ort	Punkte
1	Nico Garea	1998	200m (ind.)	21,81	25/2	Wien	1014
2	Nico Garea	1998	400m (ind.)	48,81	23/2	Linz	991
3	Sebastian Gaugl	1997	400mH	53,09	16/8	Maria Enzersdorf	982
4	Samuel Reindl	1996	200m	21,68	16/8	Maria Enzersdorf	970
4	Paul Stüger	1996	800m (ind.)	1:53,88	1/2	Wien	970
4	Paul Stüger	1996	1500m (ind.)	3:53,93	23/2	Linz	970
7	Paul Stüger	1996	1000m	2:26,50	3/7	Waidhofen/Ybbs	938
8	Nico Garea	1998	300m	34,56	9/8	Kapfenberg	963
9	Nico Garea	1998	200m	21,94	16/8	Maria Enzersdorf	944
10	Stefan Pretterhofer	1992	400mH	54,29	8/8	Kapfenberg	931
11	Sebastian Gaugl	1997	300m	34,70	9/8	Kapfenberg	926
12	Paul Stüger	1996	1500m	3:54,29	23/6	Maribor (SLO)	923
13	Sebastian Gaugl	1997	400m (ind.)	50,37	23/2	Linz	896
14	Paul Stüger	1996	800m	1:54,82	15/8	Maria Enzersdorf	893
15	Sebastian Gaugl	1997	200m	22,29	16/8	Maria Enzersdorf	886
15	Daniel Karner	1999	800m (ind.)	1:56,98	18/1	Wien	886
17	Daniel Karner	1999	1500m	4:03,80	16/2	Wien	848
18	Sebastian Gaugl	1997	200m (ind.)	23,11	1/2	Wien	837
18	Daniel Karner	1999	1500m	4:01,46	5/9	Klagenfurt	837
18	Sebastian Gaugl	1997	800m	1:56,98	15/9	Wien	837

Wertung nach gültiger IAAF Punktetabelle

Platz	Name	Jg	Diziplin	Leistung	Datum	Ort	Punkte
1	Bianca Illmaier	1998	1000m (ind.)	2: 51,12	18/1	Linz	995
2	Lotte Luise Seiler	2001	3000m SC	10:44,37	29/8	Wien	991
3	Bianca Illmaier	1998	800m (ind.)	2:12,44	1/2	Wien	990
4	Bianca Illmaier	1998	1500m (ind.)	4:34,63	23/2	Linz	961
5	Thea Grubestic	1997	400mH	62,35	16/8	Maria Enzersdorf	954
6	Lotte Luise Seiler	2001	1500m	4:34,23	13/9	Eisenstadt	946
7	Lotte Luise Seiler	2001	800m (ind.)	2:15,67	1/2	Wien	942
8	Bianca Illmaier	1998	800m	2:13,42	26/7	Regensburg (GER)	935
9	Lotte Luise Seiler	2001	1500m (ind.)	4:38,60	11/1	Wien	932
10	Lotte Luise Seiler	2001	3000m	9:54,46	11/7	Wien	930
11	Lotte Luise Seiler	2001	3000m (ind.)	10:03,68	22/2	Linz	920
12	Bianca Illmaier	1998	1500m	4:38,41	16/8	Maria Enzersdorf	916
13	Thea Grubestic	1997	400m (ind.)	58,80	16/2	Wien	912
14	Lotte Luise Seiler	2001	800m	2:15,04	4/9	Klagenfurt	909
15	Lotte Luise Seiler	2001	5000m	17:32,21	8/8	Kapfenberg	887
16	Thea Grubestic	1997	400m	59,05	9/8	Kapfenberg	869
17	Elena Maggele	2004	800m (ind.)	2:25,81	22/2	Linz	799
18	Estella Prieler	2004	400m (ind.)	62,33	23/2	Linz	795
19	Bianca Illmaier	1998	400m	61,29	11/7	Wien	794
20	Bianca Illmaier	1998	300m	43,51	13/6	Graz	785

Leistung mit anderem Gerät

	Leonie Moser	2004	Hammer 3kg	58,85	15/9	Südstadt	913
--	--------------	------	------------	-------	------	----------	-----

Wertung nach gültiger IAAF Punktetabelle

Disziplin	Name	Jg	Leistung	Datum	Ort
60 m	Melanie Hollerer	01	8,54	24/5/2014	Leibnitz
100 m	Melanie Hollerer	01	13,73	31/5/2014	Ternitz
60 m Hü	Hannah Wickl		9,92	23/6/2019	Kapfenberg
600 m	Lara Diepold	03	01:55.10	27/4/2016	Kapfenberg
800 m	Imke Fellner	95	02:30.90	21/6/2006	Innsbruck
1.000 m	Jana Grgic		03:27.57	3/7/2019	Wien
2.000 m	Silvia Grubescic	94	07:16.00	21/5/2006	Graz
3.000 m	Maureen Wundsam	02	10:59.40	12/9/2015	Linz
Weit (Z)	Melanie Hollerer	01	4,84	24/5/2014	Leibnitz
Hochsprung	Laura Ebner	94	1,41	29/9/2007	Schilleiten
	Heike Holli	92	1,41	22/5/2005	Kapfenberg
Kugel (2)	Amelie Kertelits	04	10,60	27/5/2017	Mürzzuschlag
Kugel (3)	Amelie Kertelits	04	8,90	16/9/2017	Mürzzuschlag
Speer (400)	Amelie Kertelits	04	37,19	10/9/2017	Amstetten
Vortex	Amelie Kertelits	04	55,83	29/4/2017	Leibnitz
Diskus (0,75)	Leonie Moser	04	25,79	17/5/2017	Kapfenberg
Hammer (2)	Amelie Kertelits	04	31,10	10/5/2017	Hainfeld
Hammer (3)	Leonie Moser	04	24,44	15/9/2017	St. Lorenzen
5 X 80 m	A. Raic, M. Hollerer, F. Rischka, M. Krenn/ M. Karkelja		56,73	5/5/2013	Leibnitz
3 X 600 m	Th. Grubescic/ A. Größing/ S. Dissauer		05:42.8	2/5/2010	Leibnitz
Disziplin	Name	Jg	Leistung	Datum	Ort
60 m	Sebastian Gaugl	97	8,43	7/5/2010	Graz
60 m Hü	Sebastian Gaugl	97	9,78	28/5/2010	Graz
300 m	Uwe Holli	91	49,84	24/4/2002	Kapfenberg
600 m	Thomas Preiner	97	01:41.90	3/5/2008	Bad Aussee
800 m	Laurenz Pehmer	97	02:19.00	12/6/2010	Kapfenberg
1.000 m	Uwe Holli	91	02:55.70	15/5/2004	Hartberg
2.000 m	Uwe Holli	91	06:31.10	26/6/2004	Ried
3.000 m	Laurenz Pehmer	97	10:07.6	27/6/2010	Feldkirch
Weit (Z)	Uwe Holli	91	4,62	22/5/2004	Kapfenberg
Hochsprung	Uwe Holli	91	1,40	2/6/2004	Kapfenberg
Kugel (3)	Michael Pink	92	8,71	17/5/2004	Gratkorn
Vortex	Michael Pink	92	50,72	2/5/2004	Wels
5 X 80 m	Schedlmaier/ Stelzer/ Gletthofer/ Holli		63,55	5/5/2004	Leibnitz
3 X 1.000 m	Th. Preiner/ Sebastian Gaugl/ Laurenz Pehmer		09:21.20	3/7/2010	St. Pölten

Disziplin	Name	Jg	Leistung	Datum	Ort
60m	Melanie Hollerer	01	8,54	24/5/2014	Leibnitz
100m	Melanie Hollerer	01	13,22	19/9/2015	Graz
200m	Laura Ebner	94	27,80	7/6/2009	Wien
300m	Laura Ebner	94	43,91	28/6/2009	Amstetten
400m	Bianca Illmaier	98	62,78	14/9/2013	Graz/Rosenhain
800m	Bianca Illmaier	98	2.18,42	23/7/2013	Wien
1000m	Maureen Wundsam	02	2.59,95	4/7/2017	Wien
1500m	Maureen Wundsam	02	4.47,22	19/6/2016	Amstetten
2000m	Birgit Scheifinger	90	7.01,82	19/6/2005	Feldkirchen
3000m	Maureen Wundsam	02	10.46,13	2/4/2016	Leoben
5000m	Maureen Wundsam	02	19.31,95	25/8/2016	Wien
80m Hü	Laura Ebner	94	12,64	28/6/2009	Amstetten
300m Hü	Bianca Illmaier	98	46,69	7/9/2013	Kapfenberg
400 m Hü	Bianca Illmaier	98	68,84	26/5/2013	Graz/Rosenhain
2000m Hi	Thea Grubestic	97	8.11,82	25/6/2009	Villach
3000m Hi	Birgit Scheifinger	90	11.52,33	8/7/2005	Lienz
Weit	Melanie Hollerer	01	4,72	29/6/2014	Kapfenberg
Hoch	Anna Größing	97	1,45	17/5/2012	Salzburg
Kugel (3kg)	Ivana Knezevic	95	9,69	20/6/2010	Feldkirchen
Diskus (0,75kg)	Leonie Moser	04	38,41	29/8/2019	Wien
Speer (400g)	Birgit Tüchi	87	39,53	5/5/2002	Leibnitz
Hammer (3kg)	Leonie Moser	04	54,33	29/6/2019	Linz
4x100m	Raic, Coffin, M. Karkelja, Hollerer		53,17	4/7/2015	Graz
Disziplin	Name		Leistung	Datum	Ort
60m	Sebastian Gaugl	97	7,84	28/1/2012	Bratislava
100m	Samuel Trois		11,69	18/8/2019	Graz
200m	Sebastian Gaugl	97	23,66	8/7/2012	Kapfenberg
300m	Samuel Trois		37,26	8/9/2019	Salzburg
400m	Sebastian Gaugl	97	53,35	19/6/2012	Wien
800m	Gernot Glettler	86	02:07.52	16/6/2001	Judenburg
1000m	Ali Topal	86	02:42.62	26/5/2001	Graz
1500m	Ali Topal	86	04:23.88	21/8/2001	Szombathely
2000m	Ali Topal	86	05:58.32	24/6/2001	Graz
3000m	Florian Ebner	99	09:28.81	21/6/2014	St. Pölten
100mHü	Sebastian Gaugl	97	14,48	1/7/2012	Kapfenberg
300mHü	Sebastian Gaugl	97	39,76	8/7/2012	Kapfenberg
2000mHi	Florian Ebner	99	06:48.39	22/6/2014	St. Pölten
Hoch	Thomas Fiscor	85	1,65	27/2/1998	Wolfsberg
Kugel(5kg)	Ali Topal	86	8,94	27/5/2001	Graz
Speer (600g)	Sebastian Gaugl	97	28,51	1/7/2012	Kapfenberg
Siebenkampf	Sebastian Gaugl	97	4.081 Pkt.	30/6 u.1/7/2012	Kapfenberg

Disziplin	Name	Jg	Leistung	Datum	Ort
100m	Gudrun Egger	85	12,94	25/2/2005	Judenburg
200m	Thea Grubesic	97	27,51	25/5/2014	Leibnitz
300m	Andrea Stojanovic	87	43,51	27/5/2001	Graz
400m	Stefanie Zotter	71	58,02	26/6/1988	Linz
800m	Stefanie Zotter	71	02:16.40	2/9/2007	Varazdin
1000m	Maureen Wundsam	02	02:59.95	4/7/2017	Wien
1500m	Maureen Wundsam	02	04:47.22	19/6/2016	Amstetten
3000m	Lotte Seiler	01	10:34.24	23/6/2018	Linz
5000m	Maureen Wundsam	02	19:31.85	25/8/2016	Wien
110m H	Gudrun Egger	85	15,31	22/5/2002	Marburg
300m H	Stefanie Zotter	71	45,38	17/7/1988	Innsbruck
Weitsprung	Lieselotte Sekljic	57	5,58	24/6/1973	Graz
Dreisprung	Gudrun Egger	85	11,64	24/4/2002	Kapfenberg
Hochsprung	Silvia Ganster	68	1,60	21/5/1983	Leibnitz
Speer	Amelie Kertelits		36,48	16/6/2019	Wolfsberg
Kugel	Ivana Knezevic	95	11,11	26/6/2012	Wien
Diskus	Alexandra Tüchi	83	38,38	4/10/2000	Graz
Hammer	Leonie Moser	04	58,85	15/9/2020	Hainfeld
Disziplin	Name		Leistung	Datum	Ort
100m	Michael Fellner	60	11,0	3/10/1976	Graz
200m	Hans Waxenegger	47	22,8	9/5/1964	Kapfenberg
400m	Sebastian Gaugl	97	50,15	28/6/2014	Kapfenberg
800m	Tim Patrick Mund	99	01:58.39	25/6/2016	Kapfenberg
1000m	Adomas Kuzinas	91	02:32.71	17/9/2008	Wien/Cricket
1500m	Adomas Kuzinas	91	03:59.26	28/6/2008	Kapfenberg
3000m	Adomas Kuzinas	91	08:43.45	21/5/2008	Zagreb
5000m	Adomas Kuzinas	91	15:42.35	23/6/2007	Innsbruck
400m H	Sebastian Gaugl	97	53,72	26/7/2014	Innsbruck
2000m Hi	Michael Golob	88	06:08.75	18/9/2005	Innsbruck
Dreisprung	Alfred Guntschnigg	52	12,96	20/9/1969	Gratkorn
Kugelstoß	Christian Pink	75	13,48	26/10/1992	Kapfenberg
Diskus	Christian Pink	75	45,18	26/10/1992	Kapfenberg
Hammer	Christian Pink	75	48,52	26/10/1992	Kapfenberg
Stabhoch	Manfred Grabner	45	3,40	30/6/1962	Wien

Disziplin	Name	Jg	Leistung	Datum	Ort
100m	Jenny Bosniak Grete	30	12,3	26/8/1948	Kapfenberg
200m	Zotter Stefanie	71	25,81	11/6/1989	Wien
400m	Zotter Stefanie	71	54,69	10/7/1994	Linz
800m	Zotter Stefanie	71	02:07.45	7/8/1993	Lienz
1000m	Illmaier Bianca	98	02:51.12	18/1/2020	Linz
1500m	Illmaier Bianca	98	04:33.18	24/6/2019	Innsbruck
3000m	Seiler Lotte	01	9:54.46	11/7/2020	Wien
5000m	Seiler Lotte	01	17:32.21	9/8/2020	Kapfenberg
10000m	Linzbichler Brigitta	47	47:51.47	29/7/1989	Eugene
100m H	Egger Michaela	84	14,72	7/9/2002	Feldkirch-Gisingen
400m H	Zotter Stefanie	71	57,68	1/7/1995	Innsbruck
3000m Hi	Seiler Lotte	01	10:44,37	29/8/2020	Wien
Halbmarathon	Pfripfl Isabella	76	01:23.50	19/9/2004	Wachau
Marathon	Huber Auguste	41	03:31.13	30/9/1978	Linz
Weitsprung	Egger Michaela	84	5,61	14/9/2002	Vöcklabruck
Dreisprung	Egger Michaela	84	12,42	31/8/2002	Wolfsberg
Hochsprung	Egger Michaela	84	1,66	24/8/2002	Amstetten
Kugelstoß	Prethaler Ulrike	65	12,35	30/6/1990	Judenburg
Diskus	Tüchi Alexandra	83	43,76	22/5/2002	Marburg
Hammer	Moser Leonie	04	49,13	12/9/2020	Eisenstadt
Speer	Tüchi Alexandra	83	33,31	22/9/2002	Hartberg
4x400m	Raic, Wundsam, Illmaier, Grubestic		04:02.95	1/5/2018	Ried in Innkreis
3x800m	Grubestic, Seiler, Illmaier		6:58,40	4/5/2019	Ternitz

Disziplin	Name	Jg	Leistung	Datum	Ort
60m	Reindl Samuel	96	6,90	16/2/2019	Linz
100m	Reindl Samuel	96	10,66	28/7/2018	Andorf
200m	Reindl Samuel	96	21,39	22/7/2018	Klagenfurt
400m	Garea Nico	98	47,85	23/6/2019	Kapfenberg
800m	Blaha Karl	65	01:47.69	14/8/1989	Linz
1000m	Blaha Karl	65	02:21.86	17/8/1985	Wien
1500m	Blaha Karl	65	03:39.23	30/6/1987	Stockholm
3000m	Blaha Karl	65	08:06.83	8/6/1985	Marburg
5000m	Blaha Karl	65	14:21.79	27/7/1987	Koblenz
10000m	Burböck Markus	75	30:49.35	16/5/1998	Gratkorn
110m H	Lendl Kurt	46	15,50	1/10/1966	Marburg
400m H	Gaugl Sebastian	97	52,37	12/6/2019	Marburg
3000m Hi	Stüger Paul	96	09:06.17	13/5/2017	Südstadt
Halbmarathon	Mekonnen Terefe	64	01:07.55	11/9/1994	Gleisdorf
Marathon	Mekonnen Terefe	64	02:17.45	10/4/1994	Wien
Weitsprung	Brennecke Wolfgang	43	6,86	23/6/1962	Graz
Dreisprung	Papst Fritz	52	14,45	20/8/1978	Graz-Eggenberg
Hochsprung	Garea Nico	98	1,85	11/5/2019	Südstadt
Stabhoch	Kucharz Adolf	37	3,90	14/7/1962	Graz-Liebenau
Kugelstoß	Pink Johann	47	16,38	7/7/1979	Graz
Diskus	Pink Johann	47	54,02	14/10/1983	Wien
Hammer	Winter Klaus	43	64,28	31/3/1968	Kapfenberg
Speer	Pregl Karl	50	75,39	12/5/1973	Graz
4x100m	Pretterhofer, Garea, Gaugl, Reindl		41,67	5/9/2020	Klagenfurt
4x400m	Trois, Karner, Gaugl, Garea		3:23.24	19/9/2020	Amstetten

Männlich Halle						
Disziplin	Platz	Name	Jg	Leistung	Datum	Ort
60m	1	Nico Garea	1998	7,24	13/2	Graz
	2	Sebastian Gaugl	1997	7,33	13/2	Graz
	3	Stefan Pretterhofer	1992	7,49	1/2	Wien
	4	Stefan Erber	1997	7,70	13/1	Graz
	5	Samuel Trois	2004	7,83	13/1	Graz
200m	1	Nico Garea	1998	21,81	1/2	Wien
	2	Sebastian Gaugl	1997	23,11	1/2	Wien
	3	Stefan Pretterhofer	1992	23,23	1/2	Wien
	4	Samuel Trois	2004	23,44	22/2	Linz
	5	Stefan Erber	1997	23,83	1/2	Wien
300m	1	Sebastian Gaugl	1997	36,59	18/2	Linz
	2	Samuel Trois	2004	37,62	18/1	Linz
400m	1	Nico Garea	1998	48,81	23/2	Linz
	2	Sebastian Gaugl	1997	50,37	23/2	Linz
	3	Samuel Trois	2004	52,78	25/1	Linz
800m	1	Paul Stüger	1996	1:53,88	1/2	Wien
	2	Daniel Karner	1999	1:56,98	18/1	Wien
	3	Christoph Teubl	2000	2:00,03	1/2	Wien
1000m	1	Christoph Teubl	2000	2:40,12	18/1	Linz
1500m	1	Paul Stüger	1996	3:53,93	23/2	Linz
	2	Daniel Karner	1999	4:03,80	16/2	Wien
	3	Yannick Galler	2000	4:11,94	23/2	Wien
	4	Fabian Ferk	1999	4:16,57	16/2	Wien
	5	Martin Schoberegger	1992	4:25,77	16/2	Wien
3000m	1	Paul Stüger	1996	8:43,41	26/1	Linz
	2	Yannick Galler	2000	9:20,13	22/2	Linz
	3	Fabian Ferk	1999	9:22,64	22/2	Linz
	4	Martin Schoberegger	1992	9:23,15	22/2	Linz
50mH (50cm)	1	Tim Balber	2009	9,59	8/2	Schielleiten
	2	Nico Baumann	2010	9,67	8/2	Schielleiten
	3	Tobias Feichtinger	2009	9,76	8/2	Schielleiten
	4	Leopold Gmeinbauer	2010	9,78	8/2	Schielleiten
	5	Marc Zündel	2009	10,43	8/2	Schielleiten
	6	Noah Moser	2010	11,25	8/2	Schielleiten
50mH (60cm)	1	Philip Toman	2007	9,67	8/2	Schielleiten
Weitsprung	1	Philip Toman	2007	3,73	8/2	Schielleiten
	2	Tim Balber	2009	3,39	8/2	Schielleiten
	3	Tobias Feichtinger	2009	3,38	8/2	Schielleiten
	4	Leopold Gmeinbauer	2010	3,16	8/2	Schielleiten
	5	Nico Baumann	2010	2,92	8/2	Schielleiten

	6	Marc Zündel	2009	2,79	8/2	Schielleiten
	7	Noah Moser	2010	2,46	8/2	Schielleiten
Vortex	1	Marc Zündel	2009	28,81	8/2	Schielleiten
	2	Tobias Feichtinger	2009	20,71	8/2	Schielleiten
	3	Tim Balber	2009	18,88	8/2	Schielleiten
	4	Leopold Gmeinbauer	2010	18,48	8/2	Schielleiten
	5	Nico Baumann	2010	18,18	8/2	Schielleiten
	6	Noah Moser	2010	17,18	8/2	Schielleiten
Kugelstoß (2kg)	1	Philip Toman	2007	7,25	8/2	Schielleiten
4x200m	1	N. Garea - S. Gaugl - S. Erber - S. Pretterhofer		1:29,83	23/2	Linz
Weiblich Halle						
Disziplin	Platz	Name	Jg	Leistung	Datum	Ort
200m	1	Estella Prieler	2004	27,71	15/2	Wien
	2	Hanna Lilek	1998	28,16	11/1	Wien
300m	1	Estella Prieler	2004	45,42	18/1	Linz
400m	1	Thea Grubestic	1997	58,80	16/2	Wien
	2	Estella Prieler	2004	62,33	23/2	Linz
800m	1	Bianca Illmaier	1998	2:12,44	1/2	Wien
	2	Lotte Luise Seiler	2001	2:15,67	1/2	Wien
	3	Elena Maggele	2004	2:25,81	22/2	Linz
1000m	1	Bianca Illmaier	1998	2:51,12	18/1	Linz
1500m	1	Bianca Illmaier	1998	4:34,63	23/2	Linz
	2	Lotte Luise Seiler	2001	4:38,60	11/1	Wien
3000m	1	Lotte Luise Seiler	2001	10:03,68	22/2	Linz
50mH (50cm)	1	Anna Lea Tomic	2009	9,69	8/2	Schielleiten
	2	Mia Sophie Mogg	2009	10,76	8/2	Schielleiten
	3	Enna Drljepan	2010	10,94	8/2	Schielleiten
Weitsprung	1	Anna Lea Tomic	2009	3,42	8/2	Schielleiten
	2	Mia Sophie Mogg	2009	2,67	8/2	Schielleiten
	3	Enna Drljepan	2010	2,27	8/2	Schielleiten
Kugel 3kg	1	Kertelits	2004	9,88	6/1	Schielleiten
Vortex	1	Anna Lea Tomic	2009	23,15	8/2	Schielleiten
	2	Mia Sophie Mogg	2009	15,49	8/2	Schielleiten
	3	Enna Drljepan	2010	15,11	8/2	Schielleiten
Männlich Freiluft						
Disziplin	Platz	Name	Jg	Leistung	Datum	Ort
60m	1	Mezhuyev Taras	2007	10,03	8/8	Kapfenberg
	2	Tobias Feichtinger	2010	10,79	8/8	Kapfenberg
100m	1	Sebastian Gaugl	1997	11,18	27/6	Kapfenberg
	2	Stefan Erber	1997	11,79	8/8	Kapfenberg
	3	Helmut Linzbichler	1941	20,73	19/9	St. Pölten

150m	1	Sebastian Gaugl	1997	16,90	13/6	Graz
	2	Samuel Trois	2004	17,58	13/6	Graz
	3	Stefan Erber	1997	17,62	13/6	Graz
200m	1	Samuel Reindl	1996	21,68	16/8	Maria Enzersdorf
	2	Nico Garea	1998	21,94	16/8	Maria Enzersdorf
	3	Sebastian Gaugl	1997	22,29	16/8	Maria Enzersdorf
	4	Stefan Pretterhofer	1992	22,78	8/8	Kapfenberg
	5	Samuel Trois	2004	23,16	8/8	Kapfenberg
	6	Stefan Erber	1997	24,02	27/6	Kapfenberg
	7	Fabian Reisenhofer	2005	25,41	27/6	Kapfenberg
	8	Helmut Linzbichler	1941	45,59	19/9	St. Pölten
300m	1	Nico Garea	1998	34,56	9/8	Kapfenberg
	2	Sebastian Gaugl	1997	34,70	9/8	Kapfenberg
	3	Samuel Trois	2004	36,82	1/8	Graz
	4	Fabian Reisenhofer	2005	40,10	12/9	Maria Enzersdorf
	5	Fabian Ferk	1999	40,19	17/7	Völcklabruck
400m	1	Nico Garea	1998	50,57	15/8	Maria Enzersdorf
	2	Samuel Trois	2004	51,07	5/9	Klagenfurt
	3	Helmut Linzbichler	1941	112,66	20/9	St. Pölten
600m	1	Valentin Schneider	1994	1:24,38	27/6	Kapfenberg
	2	Daniel Karner	1999	1:24,56	27/6	Kapfenberg
	3	Nico Baumann	2010	2:32,53	26/7	Leibnitz
800m	1	Paul Stüger	1996	1:54,82	15/8	Maria Enzersdorf
	2	Sebastian Gaugl	1997	1:56,98	2/9	Wien
	3	Daniel Karner	1999	1:57,08	4/9	Klagenfurt
	4	Fabian Ferk	1999	1:58,77	4/9	Klagenfurt
	5	Valentin Schneider	1994	1:59,01	25/7	Regensburg (GER)
	6	Anton Seiler	2003	2:01,77	19/7	Wien
	7	Yannik Galler	2000	2:01,93	19/7	Wien
	8	Martin Schoberegger	1992	2:06,10	8/8	Kapfenberg
	9	Elias Pölzl	2005	2:19,22	19/7	Wien
	10	Helmut Linzbichler	1941	4:25,24	19/9	St. Pölten
1000m	1	Paul Stüger	1996	2:26,50	3/7	Waidhofen/Ybbs
	2	Daniel Karner	1999	2:32,40	3/7	Waidhofen/Ybbs
	3	Anton Seiler	2003	2:39,40	3/7	Waidhofen/Ybbs
	4	Fabian Ferk	1999	2:39,70	3/7	Waidhofen/Ybbs
	5	Yannik Galler	2000	2:41,59	26/8	Wien
	6	Martin Schoberegger	1992	2:48,59	26/8	Wien
	7	Elias Pölzl	2005	3:02,58	26/8	Wien
1500m	1	Paul Stüger	1996	3:54,29	23/6	Maribor (SLO)
	2	Daniel Karner	1999	4:01,46	5/9	Klagenfurt
	3	Fabian Ferk	1999	4:06,46	5/9	Klagenfurt

	4	Yannik Galler	2000	4:10,02	5/9	Klagenfurt
	5	Anton Seiler	2003	4:14,89	13/9	Amstetten
	6	Martin Schoberegger	1992	4:33,68	1/8	Graz
	7	Helmut Linzbichler	1941	8:58,31	20/9	St. Pölten
1 Meile	1	Paul Stüger	1996	4:31,04	18/7	Graz
3000m	1	Daniel Karner	1999	9:16,68	13/6	Graz
5000m	1	Helmut Linzbichler	1941	32:15,66	19/9	St. Pölten
Marathon	1	Helmut Linzbichler	1941	6:23:48	4/10	Feldkirchen-Ossiach
50m H (50cm)	1	Nico Baumann	2010	9,36	26/7	Leibnitz
60m H (60cm)	1	Rafael Lutterschmidt	2009	13,19	8/8	Kapfenberg
400m H	1	Sebastian Gaugl	1997	53,09	16/8	Maria Enzersdorf
	2	Stefan Pretterhofer	1992	54,29	8/8	Kapfenberg
2000mSC (83,8cm)	1	Anton Seiler	2003	6:16,45	29/8	Wien
Weitsprung	1	Rafael Lutterschmidt	2009	3,01	8/8	Kapfenberg
	2	Nico Baumann	2010	2,90	26/7	Leibnitz
Hochsprung	1	Tobias Feichtinger	2009	1,10	8/8	Kapfenberg
Diskus 0,75kg	1	Noah Moser	2010	14,68	11/6	Knittelfeld
Hammer 2kg	1	Noah Moser	2010	23,29	28/8	Knittelfeld
Vortex	1	Nico Baumann	2010	18,96	26/7	Leibnitz
	2	Rafael Lutterschmidt	2009	13,25	9/8	Kapfenberg
4x100m	1	S. Pretterhofer - N. Garea - S. Gaugl - S. Reindl		41,67	5/9	Klagenfurt
	2	S. Trois - S. Gaugl - S. Pretterhofer - N. Garea		42,32	16/8	Maria Enzersdorf
	3	S. Trois - S. Gaugl - S. Pretterhofer - S. Erber		43,11	9/8	Kapfenberg
4x400m	1	S. Trois - D. Karner - S. Gaugl - N. Garea		3:23,24	19/9	Amstetten
3x1000m	1	F. Ferk - D. Karner - V. Schneider		7:46,42	29/8	Wien
Vierkampf	1	Nico Baumann	2010	1970P	26/7	Leibnitz
Weiblich Freiluft						
Disziplin	Platz	Name	Jg	Leistung	Datum	Ort
60m	1	Anika Dommayer	2007	9,30	8/8	Kapfenberg
	2	Enna Drljepan	2010	9,70	8/8	Kapfenberg
	3	Joana Lea Höfler	2009	9,93	8/8	Kapfenberg
	4	Anna Lea Tomic	2009	9,97	8/8	Kapfenberg
	5	Mezhuyeva Zoriana	2009	10,51	8/8	Kapfenberg
	6	Mia Sophie Mogg	2009	10,60	8/8	Kapfenberg
	7	Ella Schneider	2009	10,65	8/8	Kapfenberg
100m	1	Hanna Lilek	1998	13,08	27/6	Kapfenberg
	2	Thea Grubesic	1997	13,28	27/6	Kapfenberg
	3	Hanna Wickl	2006	14,34	8/8	Kapfenberg

150m	1	Estella Prieler	2004	20,55	13/6	Graz
	2	Marlene Pichler	2004	23,28	13/6	Graz
200m	1	Thea Grubestic	1997	26,80	27/6	Kapfenberg
	2	Hanna Lilek	1998	26,90	27/6	Kapfenberg
	3	Estella Prieler	2004	27,76	27/6	Kapfenberg
	4	Hanna Wickl	2006	29,02	27/6	Kapfenberg
	5	Marlene Pichler	2004	31,51	27/6	Kapfenberg
300m	1	Bianca Illmaier	1998	43,51	13/6	Graz
	2	Hannah Lilek	1998	44,01	13/6	Graz
	3	Estella Prieler	2004	44,25	13/6	Graz
	4	Hanna Wickl	2006	48,00	9/8	Kapfenberg
	5	Marlene Pichler	2004	50,16	13/6	Graz
400m	1	Thea Grubestic	1997	59,05	9/8	Kapfenberg
	2	Bianca Illmaier	1998	61,29	11/7	Wien
	3	Estella Prieler	2004	62,25	19/7	Wien
	4	Marlene Pichler	2004	72,75	9/8	Kapfenberg
600m	1	Bianca Illmaier	1998	1:36,60	27/6	Kapfenberg
	2	Anna-Lena Mandl	2006	1:44,86	27/6	Kapfenberg
	3	Jana Grgic	2006	1:49,97	27/6	Kapfenberg
	4	Johanna Matschy	2009	2:23,08	26/7	Leibnitz
800m	1	Bianca Illmaier	1998	2:13,42	26/7	Regensburg (GER)
	2	Lotte Luise Seiler	2001	2:15,04	4/9	Klagenfurt
	3	Anna-Lena Mandl	2006	2:26,91	26/7	Leibnitz
	4	Elena Maggele	2004	2:28,35	19/7	Wien
	5	Jana Grgic	2006	2:37,55	26/7	Wien
	6	Anika Dommayer	2007	2:51,25	8/8	Kapfenberg
	7	Enna Drljepan	2010	2:55,88	8/8	Kapfenberg
1000m	1	Anna-Lena Mandl	2006	3:07,52	9/8	Kapfenberg
	2	Jana Grgic	2006	3:30,11	9/8	Kapfenberg
	3	Marlene Diepold	2005	3:39,98	9/8	Kapfenberg
1500m	1	Lotte Luise Seiler	2001	4:34,23	13/9	Eisenstadt
	2	Bianca Illmaier	1998	4:38,41	16/8	Maria Enzersdorf
1 Meile	1	Lotte Luise Seiler	2001	5:32,79	18/8	Graz
3000m	1	Lotte Luise Seiler	2001	9:54,46	11/7	Wien
5000m	1	Lotte Luise Seiler	2001	17:32,21	8/8	Kapfenberg
50m H 60cm	1	Johanna Matschy	2009	9,20	26/7	Leibnitz
60m H 60cm	1	Enna Drljepan	2010	11,09	9/8	Kapfenberg
	2	Anna Lea Tomic	2009	11,61	9/8	Kapfenberg
	2	Joana Lea Höfler	2009	11,61	9/8	Kapfenberg
	3	Mia Sophie Mogg	2009	12,08	9/8	Kapfenberg
400m H	1	Thea Grubestic	1997	62,35	16/8	Maria Enzersdorf
3000m SC	1	Lotte Luise Seiler	2001	10:44,37	29/8	Wien

Weitsprung	1	Anna Lea Tomic	2009	3,57	9/8	Kapfenberg
	2	Johanna Matschy	2009	3,23	26/7	Leibnitz
	3	Joana Lea Höfler	2009	3,08	9/8	Kapfenberg
Speer 500g	1	Amelie Kertelits	2004	32,19	11/6	Knittelfeld
Vortex	1	Enna Drljepan	2008	35,01	9/8	Kapfenberg
	2	Anna Lea Tomic	2009	33,43	9/8	Kapfenberg
	3	Mia Sophie Mogg	2009	21,45	9/8	Kapfenberg
	4	Joana Lea Höfler	2009	20,90	9/8	Kapfenberg
	5	Johanna Matschy	2009	19,53	26/7	Leibnitz
Diskuswurf 1kg	1	Leonie Moser	2004	33,31	28/8	Knittelfeld
	2	Annika Kern	2004	25,87	28/8	Knittelfeld
Hammerwurf 4kg	1	Leonie Moser	2004	49,13	12/9	Eisenstadt
	2	Annika Kern	2004	38,50	3/7	Knittelfeld
Hammerwurf 3kg	1	Leonie Moser	2004	58,85	15/9	Hainfeld
	2	Annika Kern	2004	47,63	15/9	Hainfeld
Kugelstoß 3kg	1	Leonie Moser	2004	10,95	8/8	Kapfenberg
	2	Amelie Kertelits	2004	9,37	8/8	Kapfenberg
	3	Annika Kern	2004	9,03	8/8	Kapfenberg
3x800m	1	M. Diepold - J. Grgic - A. Mandl		8:06,28	19/9	Amstetten
Vierkampf	1	Johanna Matschy	2009	2296	26/7	Leibnitz

Alutechnik Matauscheck heißt jetzt Manufaktur Matauscheck

Unser langjähriger Hauptsponsor hat sich vor kurzer Zeit in „Manufaktur Matauscheck“ umbenannt, um seine hochwertigen Einzelanfertigungen im Firmennamen besser abzubilden - siehe Werbeeinschaltung auf der Rückseite.

Da wir in der Leichtathletikszene seit vielen Jahren als „KSV Alutechnik“ bekannt sind, sind wir aber übereingekommen, bis auf weiteres den bisherigen Vereinsnamen und das bekannte Logo beizubehalten.

mama
manufaktur matauschk
Quality Craft Design
seit 1913

Das Jahr 2020
ist ein sehr spezielles Jahr
und verändert unser Leben, nachhaltig.

Wir verändern uns.

Wir sind speziell.

Wir sind nachhaltig.

Wir leben.

mama

Von nun an sind wir die manufaktur matauschk.

Dieser Name, der aus unserer 107-jährigen Geschichte entstanden ist, beinhaltet für uns einen Bogen zu spannen von der handwerklichen, wertbeständigen Vergangenheit zur handwerklichen, wertbeständigen Zukunft.

mama

Wir lieben was wir tun, wir tun es mit Hand Herz, Hirn und mit der Motivation der bewahrenden Schönheit unserer hergestellten Produkte

Die Arbeit und auch die daraus entstehenden Produkte,
sind nachhaltig und dürfen vielen Generationen von Menschen Freude bereiten.
Die Kraft und der Esprit spiegeln sich in den verwirklichten Wohnträumen wider.
Das haben sie getan und werden es auch weiterhin tun.

www.matauschk.com

